

01.02.2010 / Inland / Seite 4

## Justiz sieht sich in Opferrolle

### Oberstaatsanwalt will offenbar Revision gegen »1. Mai-Urteil« einlegen. Anhaltende Kritik an Prozeßführung

Das Vorgehen von Justiz und Polizei gegen Yunus K. und Rigo B. sorgt noch Tage nach dem Freispruch der beiden Jugendlichen für harsche Kritik bei Prozeßbeobachtern, Anwälten und Politikern. Den beiden Jugendlichen war fälschlicherweise vorgeworfen worden, im Anschluß an die »Revolutionäre 1. Mai-Demonstration« 2009 in Berlin, einen Molotowcocktail auf Polizeibeamte geschleudert zu haben (jW berichtete). Nach siebeneinhalbmonatiger Haft waren die Schüler kurz vor Weihnachten aus der Untersuchungshaft entlassen worden, am vergangenen Donnerstag folgte dann der Freispruch vom Vorwurf des versuchten Mordes vor dem Berliner Landgericht.

Etwa 150 Unterstützer der beiden Jugendlichen nahmen am Sonnabend an einer Veranstaltung mit dem Titel »Ende gut. Alles gut? Reflexionen nach einer Prozeßfarce« in der Waldorfschule Berlin-Mitte teil. Scharfe Kritik äußerten die Anwesenden an den Vorverurteilungen der beiden Jugendlichen in weiten Teilen der Presse und dem zweifelhaften Agieren des verantwortlichen Oberstaatsanwaltes Ralph Knispel. Auch wurde Kritik an der Vorsitzenden Richterin Petra Müller laut. Diese hatte den Freispruch damit begründet, daß »nicht mit der erforderlichen Sicherheit« hätte festgestellt werden können, daß es sich bei Yunus K. und Rigo B. tatsächlich um die Täter gehandelt habe. Ungeachtet dessen, daß zwei Unschuldige monatelang fälschlicherweise inhaftiert wurden, stellte die Vorsitzende Richterin sowohl das Gericht als auch Oberstaatsanwalt Ralph Knispel als Opfer dar. So fabulierte Müller eine »beispiellose Kampagne« der Öffentlichkeit herbei, in deren Rahmen dem Gericht kein Respekt gezollt worden sei.

Während Jusos, Grüne Jugend und der Republikanische Anwälteverein (RAV) den Freispruch begrüßten, kündigte Oberstaatsanwalt Knispel indes an, wahrscheinlich Revision gegen das Urteil vor dem Bundesgerichtshof einlegen zu wollen. (jW)

[www.yunus-rigo-prozess.de](http://www.yunus-rigo-prozess.de)